

BUSFAHRT ZUM LETZTEN SPIEL NACH UNTERWÖSSEN



INTERVIEW MIT **STEPHAN KÖCKERBAUER, SIMON HOFMEISTER UND DARIO CARMECI**

Kurz nach Ende des Spiels gegen FT Rosenheim und der Gewissheit, Meister geworden zu sein, führte Werner Schmidt dieses Gespräch.

■ **Wie schaut's aus, ist das Euer größter sportlicher Erfolg bisher?**

Dario: Bei mir auf alle Fälle.

Simon: Ich glaube, bei mir auch. Höchstens noch der vorletzte Platz beim Inntal-Cup in der E-Jugend.



Simon Hofmeister, Spielführer.

■ **Seid Ihr beide von der Mannschaft gewählte Spielführer oder hat der Trainer Euch bestimmt?**

Dario: Nein, es war eine demokratische Wahl innerhalb der Mannschaft. Aber auch der Brandy und der Wasti Prieschl sind immer mit dabei, wenn es etwas zu entscheiden gibt.

Simon: Man ist schon stolz, als junger Spieler gleich so ein Amt übertragen zu bekommen.

■ **Was war ausschlaggebend für diesen Erfolg, nachdem Ihr schon ein**

paar Mal recht knapp am Aufstieg scheitert?

Köcky: Es ging im Sommer los mit einem Trainingslager in Obertraun mit 24 Jungs an Bord, die alle super mitzogen. Als wir uns dann zur Winterpause auf einem Aufstiegsplatz befanden, wollten wir mehr. Die Wintervorbereitung war echt hart. Vier Wochen lang nur laufen, aber mindestens 15 Spieler waren immer dabei. Die Stimmung war sehr positiv und das Spiel in Prien stellte die Weichen.

■ **Wer war für Euch der Spieler der Saison?**

Alle drei, wie aus der Pistole geschossen: Das war auf alle Fälle der „Quietsch“. Also der Quirin Kurz.

Simon: Auch Stefan Riemer als Neuzugang gleich mit den meisten Spielminuten der ganzen Saison hat uns sehr geholfen. Dazu kam er als Außenverteidiger ohne Gelbe Karte aus. Dasselbe gilt übrigens für den Murat.

Dario: Für Gelbe Karten haben der Nico und der Marinus schon gesorgt.

■ **Wer waren Eure stärksten Gegner?**

Dario: Prien und Unterwössen waren schon sehr gute Mannschaften gegen uns. Speziell gegen Prien hatten wir beide Male das Glück auf unserer Seite. Wenn ich nur daran denke: Ich verschoss beim Stand von 2:2 einen Elfmeter und der Typ da neben mir machte den Nachschuss rein (deutet auf Simon).

Simon: Unser Ziel zum Schluss war, ohne Druck nach Unterwössen zu fahren. Denn, wenn es da noch um etwas gegangen wäre...



Musste in dieser Saison selber noch achtmal ins Tor: Stephan Köckerbauer, Abteilungsleiter.

■ **Ein Wort zu „Totti“ Wiesböck.**

Simon: Seine Ansprachen vor dem Spiel und in der Kabine sind schon gigantisch. Und Kicken kann er ja auch gar nicht so schlecht.

■ **Für wen freut Ihr Euch am meisten?**

Köcky: Am meisten freue ich mich für den Hugo. Was der alles für die Mannschaft und den Verein macht, ist unbeschreiblich. Ich krieg echt Tränen in die Augen, wenn ich ihn mir jetzt so ansehe, wie er glücklich und gelöst feiert. Er hat es sich so verdient.

■ **Ihr seid ein richtiger verschworener Haufen geworden. Oder täuscht das?**

Köcky: Nein, das täuscht nicht. Der Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft ist riesig. Schau Dir doch nur den Inntal-Cup

an. Die gesamte Mannschaft hilft beim Aufbau der Zelte. Macht die Turnierleitung, pfeift die Bambinis. Und am Sonntag, nachdem wir den Aufstieg gefeiert hatten, waren alle wieder pünktlich um halb neun da für den zweiten Tag des Inntal-Cups. Grandios. Da werden wir beneidet von manch anderem Verein im Umkreis. Wir haben schon einen tollen Zusammenhalt in der Truppe.

■ **War die Aufstellung gegen die Freie Turnerschaft in Euren Augen nicht etwas komisch?**

Simon: Nein, die war mit allen abgesprochen. Es gibt Spieler, die das ganze Jahr ins Training gehen und nur selten spielen können. Deshalb war es der Dank



Dario Carmeci, zweiter Spielführer.

des Trainers an diese Jungs, egal ob Mitch Bauer, Florian Stöckl, Christian Lehert oder der Dinzei. Und sie haben sich ja belohnt mit dem entscheidenden Punkt zur Meisterschaft.

Und auf diese stoßen wir jetzt an. Genug der Worte. Wir haben noch was vor heute. Prost Schreiberling.

IMPRESSIIONEN VON DER MEISTERSCHAFTSFEIER SONNTAG, 26. MAI 2019



Domi #14
Deine NickSheimer
Jungs

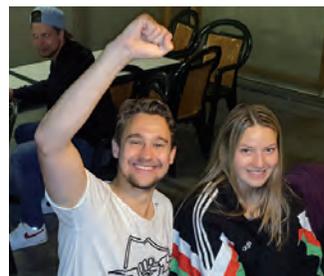
AUFSTIEGSFEIER SAMSTAG, 18. MAI 2019



„Mia san Nicklheimer Jungs!“



AUFSTIEGSFEIER SAMSTAG, 18. MAI 2019



160 Liter Freibier, mindestens die Hälfte verspritzt für „Bierduschen“ und Ähnliches.

STATEMENTS



Olaf Kalsperger
Bürgermeister
Raubling

Ich darf dem FC Nicklheim, seinem Trainer Robert Spießl sowie allen, die mitgeholfen haben, diesen sportlichen Erfolg zu erreichen auf das Herzlichste gratulieren. So haben wir in der nächsten Saison voraussichtlich wieder spannende Derbys in unserer Gemeinde mit dem FC Nicklheim, dem ASV Großholzhausen und dem TuS Raubling. Zeit is worn.



Christian Kokoschka
ehemaliger
Eishockeyspieler
des SB Rosenheim
(deutscher Meister
1982)

Seit 25 Jahren beobachte ich den FC Nicklheim, da ich als „zuagroasta“ Raublinger praktisch Nachbar bin und immer wieder mal gerne ins Vereinsheim gehe. Sei es zum „Sky-Schauen“ oder auf eine gute Brotzeit bei den super Wirtsleut. Ich gratuliere ganz herzlich zum verdienten Aufstieg und wünsche alles Gute in der A-Klasse. Macht's weiter so Jungs.



Fritz Hofmeister
Hauptkassier
FCN

Als langjähriges Vorstandsmitglied und nicht zuletzt als stolzer Spielervater gratuliere ich Euch – den #nicklheimerjungs – natürlich zum überfälligen sportlichen Erfolg. Doch noch mehr als das Sportliche ist es die in den letzten Jahren durch einige Schicksalsschläge geprägte soziale Kompetenz, Kameradschaft, Mitmenschlichkeit und das „für-einander-da-zu-sein“, ob untereinander oder für Euren Verein, was Euch zu Siegern macht. Macht weiter so Jungs – Ihr seid auf dem richtigen Weg.



Hermann Krauss
„Pyrotechniker“

Ich bin erst seit zwei Jahren beim FC Nicklheim. Dazu kam ich durch meine Arbeitskollegen in der Pharmacell, dem Hugo und dem Christian Lehert. Ich wurde von Anfang an super aufgenommen und so bin ich jetzt bei jedem Spiel dabei. Das mit den Bengalos zur Meisterschaft war, denk ich, schon eine coole Sache. Den Jungs hat's gefallen und sie haben es sich verdient. Herzlichen Glückwunsch!



Enes Demir
Spieler FCN

Seit 10 Jahren spiele ich nun schon für den FC Nicklheim. In dieser tollen Zeit konnte ich zwei Meisterschaften feiern, leider auch einen Abstieg. Da ich beruflich jetzt in Traunreut bin, war es mir nicht mehr möglich, die Rückrunde zu bestreiten. Deshalb freute es mich umso mehr, dass ich im letzten Heimspiel der Saison noch einmal eingesetzt wurde und so mithelfen konnte, den nötigen Punkt zur Meisterschaft zu erringen.

ES PAS WEEVE
HÄRDEN +
STOLPERSTEINE-
ABER IHR HABT
EUCH DURCHGEKÄMPFT!

HERZLICHE
GLÜCKWÜNSCHE AN
DIE NICKLHEIMER
JUNGS + IHREN
TRAINER ROBERT
SPIESSL AN
HOCHVERDIENEN
AUFSTIEG! G.L.G.



Willi Börsch
Redaktionsleiter
OVV Heimatzeitungen

Die Feiern waren grandios. Jetzt brauchen wir eine neue Bestuhlung für die Terrasse.



Claudia Brass
Wirtin

Wie lange warten wir jetzt schon auf so einen Erfolg! Wie nahe waren wir schon des Öfteren dran. Wenn ich da an Höslwang denke... Für alle Mitglieder, für die altgedienten Fans und für unsere jungen Fußballer ist das jetzt schon eine tolle Sache. Für sowas macht man das alles gern: die Kameradschaft und Freundschaft untereinander pflegen, die Sportanlage in Schuss halten und so weiter. Ein fantastischer Tag für unseren Verein.



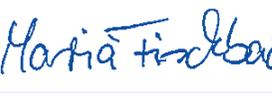
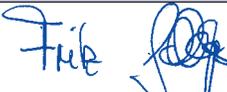
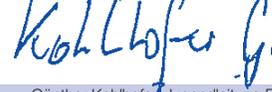
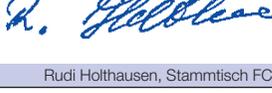
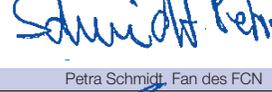
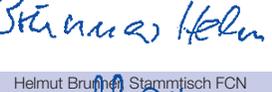
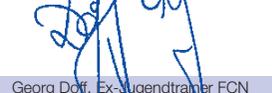
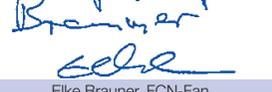
Josef Fischbacher
„Da Sepp hoid“



Werner Schmidt
Gestalter des
Aufstiegshefts

Die letzten Wochen waren schon aufregend. Als es dann absehbar war, dass wir es schaffen könnten, kam die Idee eines Aufstiegshefts. Die Verantwortlichen des Vereins fanden diese Idee auch gut und so habt ihr nun ein Exemplar in der Hand. Es hat großen Spaß gemacht, die Mannschaft zu begleiten und dann auch mitzufeiern. Herzlichen Glückwunsch zum Aufstieg. Schau ma mal, wann's wieder was zu berichten gibt von der A-Klasse...

WIR GRATULIEREN

 Oliver Heinke, Vorstand „Fuizler“	 Andi Bichlmair, Vorstand „FFW Nicklheim“	 Josef Lechner, Vorstand Schützenverein „Erika“	 Diana Kammerloher, Pfarrgemeinderatsvors.	 Maria Fischbacher, Frauengemeinschaft
 Fritz Schlager, Ex-AH-Leiter FCN	 Hans-Jürgen Ziegler, Sportredakteur OVB	 Thomas Neumeier, Sportredakteur OVB	 Hans-Peter Kollmannsberger, Gemeinderat	 Josef Fischbacher, Ehrenmitglied FCN
 Fritz Hofmeister, Hauptkassier FCN	 Thomas Schuhbeck, Schriftführer FCN	 Thomas Fischbacher, Vorstand FCN	 Alfred Reitfellner, Zweiter Vorstand FCN	 Günther Kohlhofer, Jugendleitung FCN
 Andreas Sangl, Ex-Abteilungsleiter FCN	 Markus Tichy, Jugendtrainer FCN	 Florian Unzeitig, Ex-Spieler FCN	 Hans Hirschner, Ex-Spieler FCN	 Markus Feinsterer, Ex-Jugendleiter FCN
 Josef Stenger, Ex-Spieler FCN	 Andrea Bichler, Ex-Jugendtrainerin FCN	 Enver Krimaca, Hauptsponsor AWO	 Hans Kronberger, Spielervater	 Rainer Sangl, Ex-Vorstandsmitglied FCN
 Dieter Hodzic, Ex-Spieler FCN	 Gerhard Reitinger, Ex-Spieler FCN	 Richard Heyne, Ex-Torwart FCN	 Franz Machotka, FCN-Legende	 Rudi Holthausen, Stammtisch FCN
 Marco Kleis, Jugendtrainer FCN	 Tobias Voß, Ex-Spieler FCN	 Lena Schmidt, Clubheim-Bedienung	 Ernst Schmirler, Stammtisch FCN	 Petra Schmidt, Fan des FCN
 Christian Thür, AH-Spieler FCN	 Ali Hartl, Ex-Spieler FCN	 Helmut Brunnner, Stammtisch FCN	 Josef Siegmund, Ex-FCN-Trainer und -Spieler	 Thomas Kammerloher, Sky-Fan im Clubheim
 Andi Schmid, Ex-Spieler FCN	 Mario Reiser, Ex-Jugendleiter FCN	 Georg Dof, Ex-Jugendtrainer FCN	 Franz Ruprecht, Fotograf für den FCN	 Andreas Bauer, AH-Spieler FCN
 Tanja Schönbeck, Jugendbetreuerin FCN	 Monika Hofmeister, Spielermutter	 Elke Brauner, FCN-Fan	 Edith Heimerl, FCN-Fan	 Elmar Heimerl, FCN-Fan

WIR **GRATULIEREN**



Der **Elfer**
für's Soziale!



Ein Stück Heimat

Die Seniorenzentren der AWO Oberbayern

www.awo-obb.de



Baugeschäft Thomas Fischbacher

www.fischbacher-bau.de



Dienstleistungs GmbH Alfred Reiffellner

www.hausmeister-rosenheim.de

BTK
LOGISTIK

BTK Logistik

www.btk.de



Johann
Artmann

Heizung - Sanitär Johann Artmann

www.artmann-haustechnik.de



Bäckerei Bockmeier

www.bäckerei-bockmeier.de



Fahrschule Sven Rudolf

www.fahrschule-rudolf.com